

II-14475 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 7066 N

1994-07-15

A N F R A G E

der Abgeordneten Böhacker, Meisinger  
und Kollegen  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend

**Abfertigungszahlungen an Manager der Verstaatlichten Industrie bzw.  
Beantwortung der Anfrage 4933/J**

Nach Pressemeldungen einigten sich die AMAG-Manager DDr. Robert Ehrlich und Dr. Ferdinand Hacker mit ihrem ehemaligen Unternehmen im Wege eines außergerichtlichen Vergleichs auf Zahlung eines Schadenersatzes.

Der am Niedergang der Verstaatlichten Industrie wohl ebenfalls nicht unbeteiligte Ex-AI-Generaldirektor Dr. Hugo Michael Sekyra habe sich hingegen geweigert, auf die ihm vertraglich zugesicherten Zahlungen bei Auflösung der Verträge mit der Verstaatlichten Industrie zu verzichten.

Nachstehende Frage Nr. 2 wurde als Frage Nr. 5 der Anfrage 4933/J in 4931/AB vom 10. 8. 1993 nicht beantwortet. "Da derzeit keine Anhaltspunkte für ein vorzeitiges Ausscheiden von Herrn GD Dr. Sekyra vorliegen, erübrigt sich die Beantwortung der auf einer Bejahung dieser Frage beruhenden zusätzlichen Fragen", erklärte der Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr dazu vor weniger als einem Jahr. Die Unterzeichner erlauben sich, die genannte Teilfrage, in welcher sie die Entwicklung der AI völlig richtig vorhersahen, neuerlich zu stellen.

Aus oben angeführten Gründen richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

A n f r a g e

1. Welche speziellen vertraglichen Regelungen wurden mit dem ehemaligen Austrian Industries – Generaldirektor Dr. Hugo Michael Sekyra für den Fall seines vorzeitigen Ausscheidens aus den Austrian Industries getroffen?
2. Wird Generaldirektor Sekyra nach seinem vorzeitigen Ausscheiden aus dem AI-Vorstand noch längere Zeit Zahlungen von der Verstaatlichten Industrie, seinem ehemaligen Arbeitgeber, erhalten, und wenn ja,
  - a. innerhalb welchen Zeitraumes wird Ex-AI-Generaldirektor Sekyra auf Zahlungen dieser Art Anspruch haben?
  - b. welche Gesamtsumme wird insgesamt in diesem Zeitraum anlaufen?
  - c. Haben Sie Gespräche mit AI-General Sekyra geführt, um eine Änderung der diesbezüglichen vertraglichen Regelungen zu erreichen?

- d. Wer ist für den Abschluß und den Inhalt des Vertrages mit AI-Generaldirektor Sekyra verantwortlich?
- e. Können Sie die in Zeitungsberichten genannten Kosten der Ablöse des Vertrages von AI-Generaldirektor Dr. Sekyra in Höhe von dreißig Millionen Schilling bis 1996 bestätigen?
3. Wie beurteilen Sie rückblickend die Tätigkeit von Dr. Hugo Michael Sekyra als AI-Generaldirektor bzw. als Aufsichtsratspräsident bzw. als Vorstandsmitglied der AMAG?  
War Generaldirektor Sekyra aus Ihrer Sicht erfolglos und wenn ja, in welchen Bereichen war er dies?
4. Entspricht es den Tatsachen, daß sich die ehemaligen Manager der AMAG, DDr. Ehrlich und Dr. Hacker, außergerichtlich mit dem Unternehmen auf Zahlung eines Schadenersatzes geeinigt haben?  
Wenn ja,  
a. wie sieht diese außergerichtliche Einigung im Detail aus?  
b. aus welchem Grund hat sich die AMAG auf einen außergerichtlichen Vergleich eingelassen?
5. In wievielen und welchen Fällen einigten sich Unternehmen der Verstaatlichten Industrie und deren Manager in den Jahren 1986 bis 1994 im Wege eines außergerichtlichen Vergleichs auf Schadenersatzzahlungen der Manager?  
Schadenersatzzahlungen in welcher Gesamthöhe wurden als Folge von außergerichtlichen Vergleichen von EX-Managern in diesem Zeitraum bezahlt?
6. Die Verträge von wievielen Managern aus welchen Bereichen der Verstaatlichten Industrie wurden in den Jahren 1986 bis 1994 aufgrund unzureichender Geschäftserfolge der jeweils betroffenen Unternehmen aufgelöst?  
Wieviele der von Vertragsauflösungen betroffenen Manager wurden wieder im Bereich der Verstaatlichten Industrie tätig?
7. An wieviele Manager der Verstaatlichten Industrie wurden in den Jahren 1986 bis 1994 Erfolgsprämien in welcher Höhe ausbezahlt?
8. Wieviele Manager der Verstaatlichten Industrie wurden in den Jahren 1986 bis 1990 aufgrund von illegalen Handlungen im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit rechtskräftig verurteilt, wieviele sind davon noch bzw. wieder im Bereich der Verstaatlichten Industrie tätig?
- Gegen wieviele Manager der Verstaatlichten Industrie waren im Zeitraum 1986 bis 1994 Verfahren anhängig, gegen wieviele Manager sind gegenwärtig Verfahren anhängig?

Wien, den 15.07.1994